

Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2010/08618**
Datum: 03.02.2010
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Herr Dietmar Weihrich
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.02.2010	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: **Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu wenig genutzten Radabstellanlagen**

In der Beantwortung einer mündlichen Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen in der Stadtratssitzung vom 28.10.2009 zu Fehlinvestitionen bei Radabstellanlagen hat die Stadtverwaltung mehrere wenig genutzte Radabstellanlagen identifiziert.

Wir fragen:

Welche Schlüsse zieht die Stadtverwaltung aus dieser Faktenlage? Welche Aktivitäten sind geplant, um entweder eine verbesserte Nutzung zu erreichen oder gegebenenfalls Abstellanlagen zu verlagern?

gez. Dietmar Weihrich
Fraktionsvorsitzender

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu wenig genutzten Radabstellanlagen

Vorlage-Nr.: V/2010/08618

TOP: 8.2

Beantwortung der Anfrage:

Wie bereits in der Beantwortung der Anfrage des Stadtrates Oliver Paulsen vom 09.12.2009 bemerkt, sind zu wenig genutzte Radabstellanlagen die Ausnahme. In der Regel werden die vorhandenen Abstellanlagen von den Radfahrern akzeptiert und rege genutzt.

In den angesprochenen Ausnahmefällen wird die Stadtverwaltung prüfen, ob Verlagerungen von Abstellanlagen möglich und sinnvoll sind. In den konkreten Fällen der Bike-&-Ride-Anlagen an der Straßenbahndstelle Kröllwitz sowie an der Straßenbahnhaltestelle Rennbahnkreuz ist beispielsweise geplant, einen Teil der vorhandenen Abstellanlagen zu entfernen und an gleicher Stelle eine Station des neuen Fahrradausleihsystems (in Regie der HAVAG) zu errichten.

Dr. Thomas Pohlack
Bürgermeister